

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 313.

Montag den 9. November.

1863.

Bekanntmachung.

Im Monat October d. J. sind von uns wegen nachfolgender Contraventionen Strafen und Bedeutungen auszusprechen
 gewesen. — Leipzig, am 6. November 1863. Der Rath der Stadt Leipzig.
 Eichorius. Ritscher, Act.

1) Straßenverunreinigungen, unterlassenes kehren ic.	28.
2) Versperrung, Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs ic.	18.
3) Begehen der Trottoirs mit umfangreichen Gegenständen	16.
4) Ordnungswidriges stehenlassen von Wagen, Karren, Kisten ic.	21.
5) Unbefugtes standmachen	3.
6) Contraventionen in Betreff des Reitens und Fahrens in den Straßen der Stadt und deren Umgebung	14.
7) Unterlassene Versteuerung von Hunden so wie herumlaufenlassen derselben ohne Beiführer	23.
8) Feuerpolizeiliche Contraventionen	15.
9) Medicinalpolizeiliche Contraventionen	8.
10) Ueberschreitungen der Tanzmüllerlaubnis	7.
11) Gesehwidrige Verzögerung der Taufe neugeborner Kinder	6.
12) Hinterziehung der Militairpflicht	1.
13) Feilhalten von zu leichter Butter	4.
14) Hinterziehung der städtischen Thorabgaben	4.
15) Beschädigung der Promenaden-Anlagen	6.
16) Arbeitseinstellung von Gewerbsgehülfsen ohne vorherige Kündigung	7.
17) Unbefugter Gewerbebetrieb	3.
18) Berausgabung zu leichter Goldmünzen	1.
19) Unbefugtes Einfangen von Singvögeln	8.
20) Verkauf von grünem Fleisch auf hiesigem Marktplatze	8.
21) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	26.
Summa 212.	

Bekanntmachung.

Das an der Schletterstraße zwischen der 5. Bürgerschule und dem Becker'schen Grundstücke gelegene städtische Areal der f. g. Lehmgrube soll in 3 Parzellen eingetheilt an die Meistbietenden versteigert werden und beraumen wir hierzu einen Versteigerungstermin auf Dienstag den 10. November d. J. Vormittags 10 Uhr an.
 Kauflustige wollen sich zur angegebenen Zeit an Rathsstelle einfinden und ihre Gebote thun, worauf sie sich weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen haben.
 Die Versteigerungsbedingungen und der Parzellirungsplan liegen im Bauamte zur Einsicht aus, wo auch lithographirte Exemplare des letzteren in Empfang genommen werden können.
 Leipzig den 21. October 1863. Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die auf dem Parcellirungsplane für das der Stadtcommun gebörige Areal der ehemaligen Fleischertwiese an der äußeren Frankfurter Straße mit Nr. I. II. VII. bezeichneten drei Banparzellen, für welche bei der am 12. Mai dieses Jahres abgehaltenen Licitation annehmbare Gebote nicht erlangt worden sind, sollen Dienstag den 17. Novbr. d. J. Vormittags 11 Uhr anderweit an den Meistbietenden versteigert werden.
 Kauflustige haben sich zur angegebenen Zeit an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten sowie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.
 Die Licitations- und Verkaufsbedingungen sowie der Parcellirungsplan liegen in unserem Bauamte, Rathhaus 2. Etage, zur Einsicht aus, wo auch lithographirte Exemplare des Parcellirungsplans in Empfang zu nehmen sind.
 Die zu versteigernden Parzellen werden noch vor dem Licitationstermine abgesteckt sein.
 Leipzig, den 27. October 1863. Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die Eisbahn auf dem Schwanenteiche soll für den bevorstehenden Winter an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige haben sich Donnerstag den 12. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen. Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschließung wird vorbehalten. Die Licitations- und Pachtbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
 Leipzig, den 4. November 1863. Der Rath der Stadt Leipzig.
 Eichorius. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 31493. 59877. 69039. 72980. 79555. 86312. 88679. 88772. 91115. 91955. 1727. 1940. 1954. 3421. 7726. 8505. 8506. 8515. 12917. 16949. 18135. 18347. 21617. 24182. 24515. 24917. 25904 und 28393 sammtl. T., werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden. — Leipzig, 7. November 1863. Das Leihhaus zu Leipzig.

Verschiedenes.

Leipzig, 7. November. Ein außerordentlicher Diebstahl ist in vorübergehender Nacht im Dresdner historischen Museum verübt worden. Man bemerkt einen silbernen Ehrenbecher im Werthe von 800 Thalern und zwei theils mit Perlen, theils mit Diamanten und orientalischen Perlen versehene Reitzzeuge aus der Zeit Augustus des Starken, im Werthe von 2000 und 4000 Thalern. Die Dresdner Polizeidirection sichert eine Belohnung von 300 Thlr. für die Ermittlung des Diebes zu.

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß falsche preuß. Einhalerstücke, welche auf der einen Seite das Brustbild Friedrich Wilhelm III, auf der andern das preussische Wappen, beide aber äußerst mangelhaft ausgeprägt, enthalten, in Umlauf sind; die Jahreszahl derselben ist 1829 und in der Mitte zwischen den Zahlen 18 und 29 befindet sich der Buchstabe A. Das Metall ist bei den angehaltenen Exemplaren eine Mischung von Zinn und Blei; dieselben unterscheiden sich beim Aufwerfen auf den Tisch sofort durch ihren Klang unverkennbar von den echten Geldstücken.
(L. Nachr.)

Ich möchte gar gern eine Oper machen, aber ich sehe weit und breit keinen Text und keinen Dichter. Diejenigen, welche dichten können, mögen Musik nicht ausstehen oder sie kennen das Theater nicht, und die Andern können wieder keine Poesie und keine Menschen, sondern nur Breter und Lampen und Coulissen und Leinwand. So komme ich nicht dazu eine Oper zu finden, nach der ich so viel und vergeblich mich schon bemüht habe; es thut mir aber mit jedem Tage mehr leid, darum hoffe ich endlich doch noch einen Mann zu finden, wie ich mir ihn dazu wünsche.
(F. Mendelssohns Briefe 2. Bd.)

Für das Umland-Denkmal sind bis jetzt 30,000 Gulden eingegangen.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 1. bis 7. November 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
1.	6	27, 6,9	+ 5,3	0,9	SSW 2	trübe
	2	7,0	+ 7,8	1,6	SW 3	trübe
	10	7,3	+ 4,9	0,7	SSW 2	trübe
2.	6	27, 6,8	+ 2,5	0,3	SSW 3	wolkig
	2	5,1	+ 7,7	1,4	SSO 2	trübe
	10	5,0	+ 5,5	0,8	SSO 1-2	fast trübe
3.	6	27, 5,2	+ 5,4	1,2	SSW 3	bewölkt
	2	7,5	+ 6,7	1,3	SW 4	trübe
	10	9,6	+ 2,6	0,9	S 2-3	klar
4.	6	27, 8,3	+ 5,1	0,6	SW 2-3	trübe ¹⁾
	2	8,3	+ 9,0	0,8	SW 3	trübe
	10	9,8	+ 10,3	0,8	SSW 2	trübe
5.	6	27, 10,0	+ 10,2	1,4	SW 3	trübe
	2	10,9	+ 8,6	0,1	WSW 2	Regen
	10	10,7	+ 5,5	0,2	WSW 0-1	Regen
6.	6	27, 10,3	+ 3,7	0,2	SW 3	Regen
	2	28, 0,0	+ 4,9	1,1	WNW 3	wolkig
	10	28, 0,9	+ 0,7	0,5	SSW 1	klar ²⁾
7.	6	27, 11,3	+ 0,7	0,5	SW 2	wolkig
	2	9,6	+ 3,6	0,9	WSW 4	trübe ³⁾
	10	9,6	+ 1,9	0,1	WSW 2	Regen

¹⁾ Vormittags Regen. ²⁾ Nachmittags mehrmals Regen. ³⁾ Oft Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 4. Nov. R°	am 5. Nov. R°	in	am 4. Nov. R°	am 5. Nov. R°
Brüssel . . .	+ 10,7	+ 10,6	Rom	+ 8,8	+ 7,4
Greenwich . .	+ 10,9	+ 10,0	Turin	+ 4,8	+ 4,8
Valentia . . .	—	—	Wien	+ 2,4	+ 10,4
Havre	+ 10,7	+ 9,5	Moskau	—	—
Paris	+ 9,9	+ 9,8	Petersburg . .	+ 3,2	+ 4,2
Strassburg . .	+ 7,4	+ 9,2	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 9,4	+ 8,2	Kopenhagen . .	—	+ 5,6
Madrid	+ 2,3	+ 5,2	Leipzig	+ 5,7	+ 9,8
Alicante	+ 11,0	+ 11,5			

**Tageskalender.
Programm**

Schiller-Fest

in
Leipzig,

am 9. und 10. November 1863.

Seute den 9. November, am Vorabende von Schillers Geburtstage zur Vorfeier des Schillerfestes im Stadttheater:

Prolog

von Theodor Apel, gesprochen von Fr. Marie Gröffer.

Hierauf:

Wallenstein's Tod.

Dienstag den 10. November, an

Schiller's Geburtstag:

Vormittags 10 Uhr

Zug von der Oberschenke in Gohlis zum Schillerhause

und

Bekrönung der Gedenktafel;

im Gemeindefaale daselbst Vertheilung von Büchern zur

Aufmunterung fleißiger Schulkinder;

Vermehrung der Schiller-Bibliothek für Schule und

Gemeinde zu Gohlis.

Abends 7 Uhr:

Fest-Feier

in den Sälen des Hôtel de Pologne.

Erster Theil.

- 1) Zwei Lieder aus Meyer und Schwert von Th. Körner, comp. von C. W. von Weber; a) Männer und Frauen, b) Wlzkows wilde Jagd, ausgeführt vom Akademischen Gesangverein Arion und vom Gesangverein Leipziger Liedertafel.
- 2) Festrede von Herrn E. Palleske aus Weimar: „Schiller, ein Kämpfer der Freiheitskriege.“

Zweiter Theil.

- 1) Unser Vaterland von Veit Weber, comp. von Jul. Dürner, ausgeführt von den vorgenannten Gesangvereinen.
- 2) „Die Schlacht“ von Schiller, vorgetragen von Herrn Kühns.
- 3) Aus „Wallenstein's Lager“ von Schiller, vorgetragen von Frau Dr. Strauß-Schebest.
- 4) „Das Siegesfest“ von Schiller, vorgetragen von Herrn J. Hanisch.
- 5) „Vegasus im Joch“ von Schiller, vorgetragen von Frau Wohlstadt.
- 6) Abschiedstafel von Eichendorff, comp. v. Mendelssohn-Bacholdy, ausgeführt von obengenannten Gesangvereinen.

Nach der Feier Abends 9¹/₂ Uhr Festtafel.

Die Mitglieder des Schiller-Vereins erhalten zwei Eintrittskarten zur Festfeier unentgeltlich. Ein Tafelbillet nebst Eintrittskarte zur Festfeier kostet für Mitglieder 25 Ngr., für Nichtmitglieder 1 Thlr., eine Eintrittskarte allein 15 Ngr.

Auf vielfach ausgesprochenen Wunsch sind eine Anzahl nummerirte Sitze belegt. Eine solche Sperrkarte ist noch mit 5 Ngr. zu bezahlen und wird am 9. November nur für Vereinsmitglieder, am 10. November aber auch an Nichtmitglieder ausgegeben.

Die Karten werden am 9. und 10. November Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Hôtel de Pologne, 1. Stock Nr. 6 ausgegeben.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden ebendasselbst angenommen. Die Tafelkarten werden bei Tische eingesammelt. Beabsichtigte Trinkprüche sind beim Vorsitzenden der Tafel anzumelden.

Alle Verehrer Schiller's sind zur Theilnahme an dem Feste freundlichst eingeladen.

Leipzig, am 7. November 1863.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

Stadttheater. 32. Abonnements-Vorstellung.
Zur Vorfeier des Schillerfestes:

Prolog
 von Theodor Apel, gesprochen von Fräulein Grösser.
Wallensteins Tod.
 Trauerspiel in 6 Acten von Friedrich von Schiller.

Personen:
 Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher
 Generalfeldmarschall, Generalissimus im dreißigjährigen Kriege, Herr Stürmer.
 Octavio Piccolomini, Generalleutnant, Herr Gaspelle.
 Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem
 Kürassier-Regimente, Herr Illmenreich.
 Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef
 mehrerer Regimenter, Herr Bischoff.
 Jlo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter, Herr Bachmann.
 Isolani, General der Kroaten, Herr Lück.
 Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments, Herr Kühns.
 Wittmeister Neumann, Terzky's Adjutant, Herr Schubert.
 Obrist Wrangel, von den Schweden gesendet, Herr Gitt.
 Gordon, Commandant von Eger, Herr Saalbach.
 Deverour, Hauptleute in der Wallenstein'schen
 Armee, Herr Kühn.
 Macdonald, Herr Orth.
 Ein schwedischer Hauptmann, Herr Hanisch.
 Ein Gefreiter von Pappenheims Kürassieren, Herr Scaria.
 Erster Kürassier, Herr Bachly.
 Zweiter Kürassier, Herr Bindemann.
 Baptista Seni, Astrolog, Herr Creptow.
 Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin, Fräul. Huber.
 Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter, Fräul. Carlzen.
 Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester, Fräul. Grösser.
 Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin, Fräul. Guth.
 Kammerdiener des Wallenstein, Herr Schreyer.
 Ein Page, Fräul. Wenzel I.
 Ein Diener, Herr Weiß.
 Kürassiere von Piccolomini's Regiment, Dragoner von Buttler's Re-
 giment, Diener.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. (bis
 Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] *5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15.
 (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.
Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen).
Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
 [Westl. Staatsbahnen] *5. 5. Morgs. — 12. 10. Nachm. — 6. 20. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen). — 10.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Seitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Expeditionszeit
 Vorm. 8—12 U.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Neuditz. Einzahlungen und
 Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 9. bis mit 14. Febr. d. J.
 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
 unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkasselt für
 Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.

J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.
 Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.

Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48
 im Garten. Vistitenkarten elegant à Dbd. 2 Thlr.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
 Vistitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photographisches Atelier von Heinrich Streller,
 Inselstraße No. 5.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt
 Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Kunstwäscherie u. Färberie von A. Volkwig, Dresdner Str. 56,
 2. Stage. Annahme-Local Grimma'sche Straße 5 bei J. G. Stengler.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Auction.

Heute den 9. November und folgende Tage
 jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr werden die
 zum Nachlasse weiland Herrn Vicedirector Dr. Kochmanns ge-
 hörigen Gegenstände, als: Meubles, Hausgeräthe verschiedenster
 Art, Geschirr, Silberzeug, Uhren, Betten, Wäsche, Kleider u. s. w.
 im Hause Nr. 36 der Sternwartenstraße an den Meist-
 bietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.
 Adv. Rudolph Schmidt.

Wein-Auction.

Künftigen Dienstag den 10. ds. Mts. und folgende Tage von
 Vormittags 9 Uhr an werden

- 183 Flaschen Rauenthaler,
- 147 " Liebfrauenmilch,
- 300 " St. Julien,
- 293 " Chateau Margaux,
- 50 " Madeira,
- 210 " Wachenheimer

aus einem Privatkeller herrührend, in der Kaufhalle am Markte
 hier, und zwar im Gewölbe 11 u. 12 des Durchgangs versteigert.
 Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

Auction.

Im Johannishospital sollen
 am 9. November d. J. und folgende Tage
 Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr mehrere
 Verlassenschaften versteigert werden.
 Leipzig, den 4. November 1863.
 Adv. Cerutti, R. S. Notar.

Große Wein-Auction.

Wegen gänzlicher Aufgabe eines Engros-Geschäfts soll nächste
 Mittwoch den 11. Nov. u. f. Tage
Markt 13, Stieglitzens Hof,

eine Partie von circa 6000 Flaschen feine franz. Rothweine, Rhein-
 weine, Champagner, alter Cognac, Arac de Goa, feiner Jamaica-
 Rum meistbietend versteigert werden durch **J. F. Woble.**
 NB. Die Rothweine, circa 4000 Flaschen (Original), sind von
 ausgezeichnete Qualität und von den ersten Häusern Bordeaux
 bezogen, und die Rheinweine von den besten Jahrgängen.

Auction

von Büchern und Kunstwerken heute früh 9 Uhr Anfang.
Nicolaisstraße 38, goldner Ring.

Bei **Beit & Comp.** in Leipzig sind erschienen und durch
 alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schiller's Briefwechsel mit Körner.

Zweite wohlfeile Ausgabe.
 4 Bände. 8. 100 Bogen. Eleg. broschirt. Preis 2 Thlr.
 Gebunden Preis 3 Thlr.

Schiller's und Körner's Freundschaftsbund.

Von **Sermann Marggraf.**
 Octav. 6 Bogen. Eleg. broschirt. Preis 15 Ngr.

Meister Friedrich.

Ein Dichterleben
 von **Worig Jille.**
 Volks-Ausgabe. IV und 176 S. Cartonirt. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.
 Miniatur-Ausgabe. Eleg. gebunden mit Goldschnitt und Schiller's
 Portrait in Golddruck. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

3 Ngr. Volks-Ausgabe. 3 Ngr.

Vorzüglich geeignet als patriotisches Geschenk für die heranwachsende Jugend.

Verlag von Rob. Otto Schulze in Borna.
Um das so eben erschienene, einzig vollständige Werk seiner Art:

ALBUM

der Völkerschlacht bei Leipzig

und anderer
Schlachtdenkmale der Umgegend.

Jubiläums-Ausgabe 1863.

33 Abbildungen auf feinstem Cartonpapier.
Elegant in weisser Glacé-Envelope mit dem Reichswappen in Schwarz und Roth auf goldenem Feld à 15 Ngr. In eleg. Mappe mit reicher Vergoldung à 22½ Ngr.

Zur Erinnerung an die glorreichste Epoche der neuen Zeit zum

Gemeingut der deutschen Nation

zu machen, ist eine

Volks-Ausgabe zu 3 Ngr.

veranstaltet, ein Preis, welcher nur bei allgemeiner Theilnahme des ganzen deutschen Volkes Rechnung tragen kann!

Vorräthig bei **Rocca, Del Vecchio, C. Fr. Fleischer, O. Voigt, Serig, Zieger, O. Klemm, Rossberg, H. Schmidt und Ignaz Jackowitz**, Universitätsstrasse No. 2, 1. Etage.

In der **Arnoldischen Buchhandlung** in Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Auswahl

englischer Gedichte

aus dem Englischen in's Deutsche übertragen

von

Hermann Simon.

Mit dem englischen Texte.

16. Elegant gebunden mit Goldschnitt 1½ Thlr.

In allen Buchhandlungen
MINIATUR-
in Photographien
Jährlich 12-18 Hefte, mit je
Albumformat u. 2-16 Seiten

sie haben: 7½ Ngr. pr. Heft
GALERIE
von August Stecher.
4 schönen Photographien in
Text in gleichem Format.

Wir bieten in dieser Galerie eine fortlauf. Sammlung Bilder u. Beschreibungen dazu, als: Portraits u. Biographien berühmter Personen, Copien der besten u. beliebtesten Gemälde, Originalaufnahmen von Landschaften, Bauwerken etc. - Bei dem so billigen Preise von 7½ Ngr. pro Heft erhält man soviel, den entsprechenden Text ungeschmet, in unserer Galerie vier Bilder für den Preis, welchen man bis jetzt für ein Bild zahlen musste.

ten, Bauwerken etc. - Bei dem so billigen Preise von 7½ Ngr. pro Heft erhält man soviel, den entsprechenden Text ungeschmet, in unserer Galerie vier Bilder für den Preis, welchen man bis jetzt für ein Bild zahlen musste.

A. Waldow in Leipzig.

Die Selbstbefleckung,

Beseitigung ihrer Ursachen und Folgen von Dr. F. **Woolstone.** 3. Aufl. broch. 4 Ngr.
Vorräthig bei **H. Matthes**, Neumarkt Nr. 23.

Italienischen Unterricht

ertheilt

Angelo v. Fogolari,
Neukirchhof 35, 2 Treppen.

Gründlicher Unterricht im Englischen und Französischen für Anfänger und Geübtere. Näheres von 12-3 Uhr Querstraße Nr. 9 parterre rechts.

Ein Student wünscht Unterricht zu ertheilen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. B. abzugeben.

Wer bald und gut **Französisch** lernen und sprechen will bemühe sich **Reichstraße Nr. 1** zum Hausmann.

Gründlichen Unterricht in dopp. Buchhalten, Kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc. nach einer bewährten leicht faßlichen Methode

Thomasmässchen No. 2, 3. Etage.

Ältern, welche geneigt sein sollten, ihren Töchtern in einem Familienzirkel (nur Damen) Tanzunterricht ertheilen zu lassen, werden gebeten, ihre werthen Adressen unter Chiffre S. S. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Berliner Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Von den Begründern der genannten Gesellschaft ist uns eine kleine Partie Actien zur Verfügung gestellt worden, um solche auf hiesigem Plage zur Zeichnung aufzulegen.

Indem wir uns zur Annahme von Zeichnungen auf Actien dieses voraussichtlich sehr lucrativen Unternehmens empfohlen halten, verweisen wir bezüglich der näheren Details auf die bei uns bereit liegenden Exemplare der Statuten und Prospekte.

Leipzig, den 4. November 1863.

Schirmer & Schlick.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt

in Dresden.

Der Beitritt zur laufenden Jahresgesellschaft kann nur noch bis Ende dieses Monats erfolgen und um so mehr empfohlen werden, als die Betheiligung an derselben bis Ende October bereits ein sehr günstiges Resultat geliefert hat, d. h. die des vorigen Jahres übertrifft.

Leipzig, den 3. November 1863.

Eduard Hercher,

Nicolaistraße 45, Amtmanns Hof.

Englische Conversation.

Eröffnung meiner Conversations-Zirkel den 15. d. M.

Für **Damen** Montag und Donnerstag, } Abends von 8 bis 10 Uhr.
- **Herren** Dienstag und Freitag, }

Anmeldungen bitte ich recht zeitig in der Buchhandlung des Herrn **Otto Voigt**, Petersstrasse Nr. 13, gef. niederzulegen.

O. Thümmler, Lehrer der engl. Sprache.

Tanz-Unterricht.

Damen u. Herren können fortwährend sich noch an meinen Tanz-Cursen betheiligen und werden alle bereits ertheilten Lektionen ohne Honorarerhöhung nacherteilt. Privat- und Extrastunden ertheilt zu beliebiger Zeit **Hermann Friedel**, Universitätsstanzlehrer, Markt 17 (Königshaus) 3. Et.

Rechnungen 100 5 π , Wechsel, Quittungen, Wein- und Waaren- Etiquetten, Einladungs-, Speise- und Wein-Karten u. s. w. u. s. w. Lithogr. Anstalt von **C. A. Walther**, Reichstraße, Kochs Hof.

Eulensteins photographisches Atelier,

Seiger Straße Nr. 34 (neben dem Tivoli),
 bittet um rechtzeitige Bestellung photographischer Arbeiten zum bevorstehenden Weihnachtsfeste.
 Visiten- oder Albumkarten 12 Stück 2 Tblr.

Wohnungsanzeige.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß sich meine Buchbinderei
 jetzt Reichstraße Nr. 3, Specks Haus befindet.
E. Otto Krüger, Buchbindermeister.

Meine Wohnung

ist jetzt an der Wasserlust Nr. 4, meine Expedition nach wie
 vor Katharinenstraße Nr. 22.
 Rechtsanwalt Anschütz.

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestücke,
 reien werden gefertigt

im Sticckgeschäft vom
Musterzeichner
Rudolph Moser

Rossplatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Plattstich, Vorzeichnungen, Wäsche-
 Weiß- und Stickerien
 neuesten Dessins liefert **Emil Schneider, Musterzeichner,**
 3 Antonstraße 3.

Ich empfehle mich den verehrten Damen zur Anfertigung von
 Winter-Mänteln sowie auch Kleidern nach neuer Fagon. Auch
 wird auf Verlangen Stoff dazu verlegt.
J. Schönewerk, Hainstraße Nr. 22.

Porzellan, Glas etc. wird gut gefittet und angenommen
 unterm Rathhaus im Porzellanergewölbe.

Gummischuhe reparirt sauber und dauerhaft
C. Brauer, Schloßgasse 6, 1 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren und
 einlösen auf das Reichhaus
 werden schnell u. verschwiegen
 besorrt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Limonaden-Drops,

beste Dresoner, täglich frisch à 10 π empfiehlt
Carl Weisse, Edhaus der Schützen- u. Querstraße.

Cold Crème

(Sautpomade),
 das beste Mittel das Ausschlagen der Haut zu ver-
 hindern, empfiehlt in Dosen à 5 und 10 π
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Hulle noisette veritable,

das beste Mittel zur Stärkung des Haarwuchses
 empfiehlt als besonders zweckmäßig in Flacons zu
 5, 7 1/2 und 15 π
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Königsbräuerpulver in Gläsern à 1, 1 1/2 und 2 1/2 π ,
Näherbalsam und **Näheressig** à Glas 2 1/2 π ,
Echtes Klettenwurzelöl à Glas 2 1/2 u. 5 π empfiehlt
Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnpasta à Töpfchen 3 π und 6 π ,
Zahnpasta à Paquet 4 π und 7 1/2 π
 ist wieder in frischer Sendung eingetroffen
 und empfehlen

Theodor Pitzmann,
 Neumarkt.

C. F. Schubert,
 Brühl Nr. 61.

Niederlage
 Markt, Bühnen Nr. 35.

Eiserne Klapp-Bettstellen

mit Verbesserung und gefälliger Form empfiehlt und hält stets zu
 billigsten Preisen vorrätig
Gustav Tänzer, Schlosser,
 Thalstraße Nr. 24.

Siegel- und Flaschenlack,
 Tinte beste schwarze, rote und blaue,
 Anilintinte in Gläsern von 1 π an,
 Alizarintinte, Copirtinte,
 Stempelfarben und Stempelapparate,
 Gummilack, schwarzen Lederlack, Goldlack etc.
 eigener Fabrik empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt
Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

Commissions-Lager

H. Rördlinger Leim

Carl Debler, Neumarkt Nr. 6.

Wiener Stearinkerzen

aus der Fabrik der Herren Anton Himmelbauer & Comp.,
 die in Qualität alle andern bisher producirten Stearinkerzen weit
 übertreffen, empfiehlt

Oscar Maune,

Thomasgäßchen.

Stearin-Kerzen

per Pack à 6 π , 7 1/2 π , 9 π .
Carl Debler, Neumarkt Nr. 6.

Streichhölzer

13 Pack Casseler (C. Debl) für 1 Tblr. empfiehlt
H. W. Kühn, goldner Hahn im Durchgange.

Sängerzeichen in Neusilber



Leben Liebe
 Lust Leid

empfehl billigt (für Wiederverkäufer mit Rabatt)
Carl O. R. Viehweg, Petersstraße 15.

Pariser Herrenhüte



von **Laville, Petit & Crespin,**
 neueste Mode-Façons mit Vorrichtung gegen
 Durchschwitzen, Engl. u. Franz. Winter-
 Mützen für Stadt und Reise empfiehlt ein
 reiches Sortiment

Theodor Pitzmann,

Neumarkt und Schillerstrassen-Ecke.

Emil Bönecke,

Kürschner,
Nicolaistraße 45, Amtmanns Hof, Reichstr. 6,
 empfiehlt seine fertigen Pelzwaaren.
 Bestellungen werden sauber und zu möglichst billigen Preisen
 ausgeführt.

Gustav Juckuff,

Hainstraße, Tuchhalle,

empfehl
 Seide u. Zwirn zur Hand- und Maschinennäherei,
 Sans-, Doppel- und Bestechgarn,
 Serge de Berry, Velvet und Pariser Cord,
 Schupplüsch einfarbig und gemustert,
 Gummistoff zum Einsetzen in Schuhwerk,
 Strippenband, baumwoll. u. halbselb. Lothband,
 Schnürsenkel in Eisengarn, Wolle und Seide,
 Schubrosetten, Holzstifte und Dösen
 nur in bester Waare und zu billigstem Preise.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehl in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu be-
 kannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer (Markt Nr. 12,
 Engel-Apothete.)



Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Rücken- und Lebensschmerz, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen u. s. w.

ganze Packets zu 8 Ngr., halbe 5 Ngr. bei

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Zeuignisse.

Ich wurde am 13. September in Folge Erkältung durch Zugluft von so schrecklichem Stechen und Reizen in den Ohren befallen, daß ich es vor Schmerzen kaum aushalten konnte. Nach Anwendung verschiedener Mittel ohne Erfolg, legte ich ein Packet von Pattison's Gichtwatte über und andern Tags waren alle Schmerzen verschwunden.
Straubing (Baiern), 23. September 1862.

Job. Hermann.

Seit einem Jahr litt ich an heftigen Rückenschmerzen, welche in letzterer Zeit sich so verschlimmerten, daß mir das Gehen und Rücken zur höchsten Beschwerde ward. Nach dem ersten Gebrauch der Dr. Pattison'schen Gichtwatte besserte sich mein leidender Zustand sehr merklich. Nach Anwendung der zweiten Auflage bin ich nicht allein von sämtlichen Rückenschmerzen gänzlich befreit, sondern ich kann im 78. Jahre wieder ohne Schmerzen gut gehen, mich gut bücken und sogar ohne Beschwerde etwas von der Erde aufheben.

Münster am Deister, den 21. Februar 1863.

D. Krückeberg, Oberförster a. D.

Montag

und die folgenden Tage findet der Ausverkauf unseres älteren Waaren-lagers statt und machen wir auf nachstehende Artikel, welche sich besonders durch ihre Preiswürdigkeit auszeichnen, aufmerksam:

- $\frac{1}{4}$ breite **Barège**, gestreift und carrirt à Elle 2, 3 und 4 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Crêpe** à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3 und 3 $\frac{1}{2}$ $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Crêpe** mit seidenen Carreaux à Elle 5 und 6 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Lustre** à Elle 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Chiné** à Elle 6 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Popeline**, carrirt und façonnirt à Elle 8 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Barège** in verschiedenen Mustern à Elle 6 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Façonné** à Elle 5 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Tartan**, carrirt, à Elle 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Rips**, carrirt und gestreift à Elle 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Halbseidene Stoffe** à Elle 9 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Jaconet** à Elle 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und 4 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Kotin de laine**, reine Wolle à Elle 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.
- $\frac{10}{4}$ = **Robair**, carrirt à Elle 10 $\%$.
- Seidene Foulard-Kleider** à 5 $\%$.
- Grenadine-Kleider** à 4 und 5 $\%$.
- Taffet-Kleider**, gestreift und carrirt à Etab 25 $\%$.
- $\frac{1}{4}$ = **Halbwollene Damaste** à Elle 6 $\%$.
- Tartan Shawls**, reine Wolle à 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 $\%$.

Böttcher & Seltmann.

Winter-Stoffe

für Herren-Röcke und Beinkleider, Knaben-Anzüge, Damen-Jacken und Mäntel, wie auch ganz feine schwarze Tuche und Buchflins empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen und festen Preisen Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Schwarze façonnirte Seidenstoffe
12 Etab 15 Eblr.

empfehl als sehr preiswürdig

Carl Forbrich.

Seiberlich & Besser,

Blumen- und Modewaaren-Fabrikanten, Grimma'sche Straße Nr. 27, 1. Stage, empfehlen für bevorstehende Saison ihr gut sortirtes Lager von Hut- und Haubenblumen, Ball-Diabems, Federn, Bändern, Blondes, seid. Hutsummets zc., so wie fertige Coiffuren und Häubchen zu billigen Preisen.

J. H. Wagner,

Quersstraße Nr. 34 vis à vis der Poststraße, empfiehlt einem geehrten Publicum sein Lager von Maculatur in allen Formaten, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Bogen zu den billigsten Preisen unter solider Bedienung.



Carl Nagel, Uhrenlager und Reparatur,

Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus).
Goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen, französische Pendulen,
Wiener Stuhuhren etc. unter Garantie.



S. Buchhold's Wwe.,

Reichsstrasse No. 55, Seller's Hof, 1. Etage.
Damen-Mäntel, Paletots, Mäntel mit Kragen,
Madmäntel, Jacken, Kinder-Paletots u. s. w.
von den elegantesten bis zu den billigsten Gegenständen
grösste Auswahl.

Diverse Kleiderstoffe in den schönsten und neuesten Mustern,
Camlott und echt engl. Mix-Lüstres, schwarzen Sammet, sehr billig,

Cassinet, rothe und bunte-Tischdecken, verschiedene Größe,
schwarze Unterröcke mit eingewirkter bunter Kante,
Flanelle in allen Farben von 6 Ngr. an die Elle,
Beulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe aus
der Fabrik des Herrn **G. H. Rudolph.**

Bielefelder Leinen, Taschentücher und Hemden-Einsätze,
Wiener und Pariser Longchâles,
bunte und schwarze Tücher $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{10}{4}$ u. $\frac{16}{4}$, schwarze Longchâles,
bunte und einfarbige Kopftücher,
kleine einfarbige und gestickte Tücher und Schälchen,
Cachenez, ganz und halbwollene,
Unterhosen in allen Größen,
Jacken- und Hemden-Flanelle, $\frac{10}{4}$ breit, weiß, roth und rosa
empfiehlt zu Fabrikpreisen **F. Lehme,**

Reichsstrasse Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Saromanzin Joh. Annegasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister

Für Damen das Neueste

in Mänteln und Paletots mit großen
Kragen und Birkelmäntel, Paletots für
Mädchen zu jedem Alter, Garibaldis u.
Faselo's für kleine Knaben von gutem
Double-Stoff empfiehlt bei sauberer
Arbeit sehr billig **C. Antscher**, Damen-
kleidermacher, Katharinenstrasse Nr. 7 im
Laden. Fabrik: Schloßgasse Nr. 8,
2. Etage.
Alle Bestellungen schnell und prompt.



Schleier

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engel-Apothete).

Luchschuh-Lager eigener Fabrik

von **C. F. Zeumer**
empfiehlt Herrenschuhe à Dgd. $6\frac{1}{2}$ sch, Paar 18—20 sch, Damen-
schuhe à Dgd. $5\frac{1}{2}$ sch, Paar 15—17 $\frac{1}{2}$ sch, zurückgesetzte 12 $\frac{1}{2}$ sch,
Damenstiefeletten mit Gummizug à Dgd. 9 sch, Paar 25—27 $\frac{1}{2}$ sch,
Damenstiefeletten zum Schnüren à Dgd. 7 $\frac{1}{2}$ sch, Paar 20—25 sch,
Kinderstiefeletten à Dgd. 4 $\frac{1}{2}$ sch, Paar 12 $\frac{1}{2}$ —15 sch, Mädchen-
schuhe à Dgd. 4 sch, Paar 10—15 sch, Damenschuhe mit Leder-
sohlen à Dgd. 7 sch, Paar 17 $\frac{1}{2}$ —20 sch.
Nicolaisstrasse Nr. 9 im Hofe parterre.

Das Stiefelettenlager für Herren und Damen

von **C. F. Zeumer**
empfiehlt Herrenstiefeletten von 2 sch 15 sch — 2 sch 20 sch, mit
Doppelfohlen 3 sch, Damenstiefeletten in Zeug mit und ohne war-
mes Futter von 1 sch — 1 sch 15 sch, desgl. Lederstiefeletten mit
und ohne Fell gefüttert von 1 sch 15 sch — 1 sch 25 sch, Kinder-
stiefeletten mit und ohne warmes Futter von 15—22 $\frac{1}{2}$ sch.
Nicolaisstrasse Nr. 9 im Hofe parterre.

nerzen,

efallen,
Patti.n.
en und
er Zu-
it, son-
er Erde

D.

n=

n=

o

Mäntel,
Auswahl zu
Preise.

h.

Bändern,

Formaten,

Gummischuhe

echt französische prima Qualität,
Buckskinhandschuhe
 für Herren, Damen und Kinder,
Hosenträger und Strumpfbänder
 empfiehlt in Auswahl billigt
Georg Heber, Neumarkt 42 in der Marie.

Gestickte Reisetaschen,

Reisetaschen, Hosenträger, Portemonnaies, Ci-
garrenetuis u. werden geschmackvoll und billigt gefertigt bei
Georg Heber, Neumarkt 42.

Ein verehrtes Publicum mache ich zur bevor-
 zehenden Ball-Saison auf elegante anzufertigende
 Damen-Ballkleider zu dem Preise von 10 Thaler
 aufmerksam, so wie auf Pariser Corsetts à Stück
 2 1/2 Thlr., eine geschmackvolle Auswahl von Winter-
 mänteln à Stück 6 1/2 Thlr. und höher.

Emma Marwedel,
 Neumarkt Nr. 1, 2 Treppen.

Gut. Hüfchen,

schwarz u. weiß, verkauft zu äußerst billigen Preisen um damit zu
 räumen **Ferd. Schindler, Grimm. Str. 21, Café français vis à vis.**

Feine halbwollene Kleiderstoffe, versch. Cam-
 lots, Cassinets, Samas und Kester sind wieder an-
 gekommen u. werden billig verk. **Brühl 7, 2. Et.**

Lagermagazin
 von
Friedr. Aug. Götze
 Tischlermeister, Antonstrasse N^o 4.



Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen;
 Kataloge darüber mit beigebrannten Preisen, ent-
 haltend circa 1300 Nummern, à 8 π verkaufen
Schlesische & Köder,
 Königsstraße Nr. 25.

Zu verkaufen ist eine Stuhuh, ein Windofen, ein schwarz-
 seidner Ueberrock, passend für eine Confirmandin, Preußerg. 1, 2 Et.

Ein englisches Fernrohr,

aus einem Nachlaß herrührend, sehr gut erhalten, von J. P. Cutts
 in London, mit massivem Messingstativ und astronomischem Glas
 (Sun) versehen nebst Rahagonikasten ist billigt für 20 Thlr. zu
 verkaufen bei

Oscar Zahn, Markt 11, Aederleins Hof.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

empfehlen zu billigen Preisen
Schneider & Stendel, Reichstraße 39.

Kubelkissen ohne Bezug à 15 und 17 1/2 π mit Koshhaaren
 sind in allen Größen vorräthig **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Ein wenig gebrauchter **Rahagoni-Schreibsecretair,**
1 Sopha Tisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 Nähtisch und Stühle
 sollen Verhältnisse halber billig abgelassen werden
 neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Ein Sopha, gut und dauerhaft gearbeitet, ist billig zu verkaufen
 große Windmühlenstraße Nr. 15 bei **G. Salt.**

Ein dauerhaftes Sopha in gutem Zustande nebst 3 Stühlen ist
 billig zu verkaufen **Erdmannstraße Nr. 5 im Gewölbe.**

Zu verkaufen steht ein polirter Bücherschrank, 1 Secretair,
 1 Sopha, 1 Chiffonnière, 1 ovaler Tisch, 1 Federmatratze, 2 Spiegel-
 toiletten und 1 eichen lackirter Waschtisch, Alles noch wie neu,
Hainstraße 24, Treppe C 3. Etage.

Robrstühle in polirt, lackirt und roth, Comptoirsessel, hohe und
 niedere Kinderstühle, Kleiderständer, Kleiderhalter
 u. dergl. m. Verkauf **Hainstraße Nr. 24, goldner Hahn.**

Federbetten sind billig zu verkaufen **Burgstraße Nr. 11, Hof**
 rechts 3 Treppen rechts.

Federbetten & Gebett von 10 Thlr. an, auch Federn
 nach Gewicht sind zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Et.**

Eine Partie Uhrmacher-Werkzeuge (fast neu) liegt zum billigen
 Verkauf **Neumarkt 31 im Laden.**

Zu verkaufen sind zwei Doppelfenster
Lurgensteins Garten Nr. 5g parterre links.

Zu verkaufen ist eine Wäschhänge, 2 Kessel, 2 Fenstertritte,
 1 Doppelfenster 45 Zoll breit, 3 Ellen 15 Zoll hoch, 1 Vorsetz-
 laden, 1 gr. Ausziehtisch **Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.**

Zu verkaufen steht 1 Puppenstube, 1 Küche u. 1 Kaufmanns-
 laden. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 47 parterre.

Zu verkaufen ist eine Bodpresse, passend für eine Waschfrau.
 Näheres große Windmühlenstraße Nr. 47 parterre.

2000 Rosen

im reichen Sortiment werden in der **Kerndt'schen**
Gandelsgärtnerei vor dem **Dresdner Thore, Hein-**
richsstraße 298b abgegeben. Außerdem empfiehlt
 das **Stabliement Birnen-, Apfel-, Aprikosen-,**
Pfirsich- und andere Obstbäume so wie englische
 Sträucher in großer Auswahl. Trauerkränze, Pal-
 mentwedel, Bouquets und alle in die Gärtnerei ein-
 schlagende Artikel werden zu billigsten Preisen be-
 rechnet.

Zu verkaufen

sind 3 Schock veredelte Rosen von 4 bis 12 Fuß Höhe in 40 der
 beliebtesten Sorten mit Namen.

Gärtner Zapf in Neutsch bei Thecla.

Für den Garten.

Zu verkaufen sind 43 Schock Traubenhyacinthen-Zwiebeln
 sehr billig bei **A. Amant, kl. Windmühlengasse Nr. 3, 2 Et.**

Eine Partie eichenes, sowie weiches Brennholz
 ist zu verkaufen **Frankfurter Straße 62 parterre.**

Gauspähne sind zu verkaufen **Esterstraße Nr. 22**
 an der Brücke.

Echten Windmühler Torf à Tausend

Bestellungen werden angenommen bei **Hrn. Kaufmann Fiedler,**
Grimma'sche Straße Nr. 22.

Cigarren- und Tabak-Lager

Neumarkt Nr. 6

Carl Oehler

empfehlte alte **prima Ambalema-Cigarren à 3 &**
la Perla, alte echte Bremer à 4 &

Alte Ambalema-Cigarren,

vorzüglich schön, à Stück 3, 4, 5 & empfiehlt
A. L. Zeltsohel, Salzgäßchen.

C. F. Wollmann,

Dresdner Straße 6.

Einem geehrten rauchenden Publicum empfehle ich mein wohl-
 assortirtes Lager **Hamburger, Bremer** und echt importirter
Habanna Cigarren à Mille 8—75 Thlr. zur gefälligen
 Benugung.

C. F. Wollmann,

Dresdner Straße Nr. 6,

empfehlte zu billigsten Preisen alle Sorten gutkochender

Hülsenfrüchte, so wie

ff. Kaiserauszug,

ff. Weizenmehl Nr. 00 u. 0.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch geröstet, pr. Pfund 12—15 π , so wie grüne Sorten
 pr. Pfd. 8 1/2—12 π empfiehlt

C. F. Wollmann, Dresdner Straße Nr. 6.

Besten Savanna-Honig

(sehr stark) empfiehlt im Ganzen billigt **G. W. Albani.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 313.]

9. November 1863.

Böhm. Patent-Stückkohlen

vorzüglich trockner Qualität, Sommerzufuhren, zu billigsten Preisen bei promptester Lieferung.

Von Futter-Hafer in bester Waare

hält ebenfalls permanentes Lager

Albert Plenz, Stadt Freiberg.

Salonkohlen

à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr.,
Zwickauer Steinkohlen, allerschönste und billigste in Leipzig à Scheffel
15 Ngr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.
Ehrliche Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen. **Emilie Höhold, Kirchstraße 3 u. 4.**

„MAIZENA“

Das von der Londoner und Hamburger landwirthschaftlichen Ausstellung prämiirte

Amerikanische Maismehl,

ein Product ohne Gleichen, präparirt von der Glen Cove Compagnie in New-York, außerordentlich nahrhaft, leicht verdaulich, angenehm schmeckend, wird, wie schon jetzt in Amerika, England, Frankreich, Hamburg, bald auch hier, wenn seine vortrefflichen Eigenschaften bekannter sind, jeder Haushaltung unentbehrlich sein.

Nicht nur, daß es zur Bereitung einer Menge Speisen zu verwenden ist, dient es ganz besonders als wiederherstellendes, nährendes Mittel für Kranke, Reconvalescenten und Kinder und ist deswegen und seiner Billigkeit halber dem Arrowroot, Macahout und andern ähnlichen Mitteln weit vorzuziehen.

Zu haben in 1/2, 1, 1 1/2 Pfund-Paqueten, engl. Gewicht, Original-Packung, à 8 Ngr., 4 und 2 Ngr. bei den Herren

Weidenhammer & Gebhardt, Petersstraße 4,

Gustav Bus, Grimma'sche Straße 16,

Louis Zschinschky, Theaterplatz 4,

Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße 61.

NB. Recepte zu Suppen, Saucen, Kuchen, Pasteten, Omelettes, Confituren etc. befinden sich auf dem Umschlag der Paquette abgedruckt.

Trockene Gemüse:

vorzüglich im Kochen.	Binsen, Kanne 18—22 S., Meze 13 1/2—15 N.
	Hirse, Kanne 2 N., Meze 14 N.
	Erbfen, gelbe, Kanne 18 S., Meze 13 N.
	do. grüne, " 20 S., " 14 N.
	do. geschälte, " 22 S., " 16 1/2 N.
	Bohnen, Kanne 18 S., Meze 13 1/2 N.
	Graupen, S. 20, 24, 30 S., 5 S. 9, 11, 14 N.
	W. Weizengries, S. 25 S., 5 S. 11 N.
	Madennudeln, S. 34 S., Paquettudeln, S. 38 S.
	W. Macaroni, S. 5 u. 6 N., Kartoffelmehl S. 25 S.
Sago, ostindischer, S. 7 N., deutscher S. 4 N.	
Reis, Pflanzen etc. empfiehlt	

A. L. Zeitschel, Salzgraben, rechts von der Reichstraße.

Rum à Kanne 5 Ngr.,

den Herren Wirthen und Wiederverkäufern als sehr preiswerth zu empfehlen, empfiehlt

Bernhard Voigt, Weststraße 44.

Delicate Bayer. Sahntäse

empfehlen, empfiehlt à Stück 2 1/2 und 3 Ngr.

H. W. Kühn, gold. Bahn im Durchgange.

Ausgezeichnet schönes Brod

(aus der Lösniger Mühle) à S. 9 S., so wie Roggen- und Weizenmehle zu billigsten Preisen empfiehlt

Goldner Bahn im Durchgange.

H. W. Kühn.

FrISChe böhm. Fasanen u. Rebhühner,
Wildschwein, Storch- und Rehwild, Gans mit und ohne Balg und
ff. Pökelrindszungen zu haben bei **J. C. Postel.**



- FrISChe holst. Austern.
- Weißstabl. Austern.
- Seehummern.
- Seekrabben.
- Seedorfch.
- Stangenpargel.
- Trüffel.

Strassb. Gänseleber-Pasteten
in Terrinen.

Böhmische Rebhühner.

- Hamburger Rindszungen.
- Frankfurt a/M. Bratwürste.
- Echte Teltower Rübchen.
- Süsser Wehmmost.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Gustav Scharfo,

Peterstrasse Nr. 34 im grossen Keller,
empfiehlt

- ff. Jamaica Rum,
- Westind. do.,
- Arac de Goa,
- superf. Punsch-Essenz von Jam. Rum,
- Arac,
- Grog-Essenz - Jam. Rum,
- Arac,
- Schlummerpunsch-Essenz.

Hoggenbrod

frei ins Haus für 1 af ,
I. Qualität 34 ck II. Qualität 37 ck .

Weizenmehl

pr. Etr. pr. Mese pr. Pfund
 $4\frac{1}{4}$ - 5 af , 11, 13, 15 af , 19, 21, 24 ck
Mähr. Linsen und große Erbsen

die besten,
die es
gibt.

16, 17, 18 und 20 af pr. Mese,
14, 18, 20, 22 - 28 ck pr. Kanne,

Pflaumenmus

pr. Etr. bei 10 ck bei 5 ck bei 1 ck
 $6\frac{1}{2}$ af , à 21 ck , 23 ck 25 ck

Preißelsbeeren mit und ohne Zucker

à 25 und 45 ck , bei 5 ck billiger.
Katharinenstrasse Nr. 24. **C. F. Giltzner.**
Weststrasse Nr. 51.

Meines Roggenbrod

aus der Bäckerei des Herrn
C. Freiberger in Großschoder
empfiehlt **Carl Terl,**
Barfußgässchen Nr. 11.

Schillerbrodchen

mit feinsten Aprikosensülle à Stk. 13 ck , so wie ungefüllt à Stk.
6 ck empfiehlt heute und morgen stets frisch
J. L. Hascher, Conditior, Zeitzer Strasse Nr. 56.

Auf feine Rittergutbutter,

zweimal wöchentlich ins Haus geliefert, werden Bestellungen ange-
nommen. Adressen unter Chiffre R. M. 12. sind in der Ex-
pedition dieses Blattes niederzulegen.

Geschäfts-Kauf.

Ein verheiratheter junger Kaufmann wünscht sich mit vorläufig
3000 af bei einem sichern Geschäft oder Unternehmen zu theil-
haben oder solches zu kaufen. Offerten unter R. K. 48. Exped.
dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Sopha, wo möglich aus Privatam.
Adressen sind abzugeben Dresdner Strasse 51 bei Hrn. Kanzler.

Ein Hausgrundstück, Stadt oder innere Vorstadt, von 10 bis
30,000 af wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Gefällige
Adressen unter A. B. 146. werden durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis
1862 kauft in gut gehaltenen
Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgässchen Nr. 2.

Gebrauchte Meubles aller Art werden zu kaufen gesucht
und gut bezahlt
gr. Windmühlenstrasse Nr. 48 rechts 1. Etage.

Meubles suche ich zu kaufen und zahle die besten Preise.
Ernst Zimmermann, Reichsstrasse 33.

**Gute trockene sand-
freie Sauhaare**

werden jederzeit zu bestmöglichestem Preise
gekauft. Offerten franco erbeten.
**Emil Heinicke,
Rosshaarspinnerel in Gera.**

Gesuch.

Ein thätiger Kaufmann, Besitzer eines Geschäfts von
10 millen Umsatz, sucht gegen Unterpfand und Verbürgung der
Frau 5 - 600 af zu leihen. 6 % Zinsen und 6 % Provision.
Adressen unter H. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

400 af werden auf ein hiesiges Grundstück, welches wenigstens
5000 af werth ist und dem 1750 af vorgehen, zu 5 % Zinsen
und einer Gratification von 20 af hypothekarisch gesucht. Adressen
unter N. N. 400. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei tüchtige Maschinenschloßer
erhalten sofort Arbeit Maschinenfabrik und Eisengießerei Neu-
schönefeld.
Schöne & Sohn.

Gesucht werden einige Tischler, accurate Arbeiter, in der Fa-
brik von Moritz Wäbler.

Markthelfer gesucht.

Ein im Schnittgeschäft geübter Markthelfer wird für hier sogleich
gesucht, 3 af , auch 4 af Wochenlohn, wenn solcher schon im Ver-
kauf eingerichtet. Reflectanten, die gute Zeugnisse haben, wollen
sich melden C. 15. franco poste restants.

Ein junger Mensch, am liebsten aus einer juristischen Expedition,
wird als Schreiber zum sofortigen oder spätern Antritt gesucht.
Offertenschreiben sind abzugeben Hainstrasse Nr. 17 im Gewölbe
bei Herrn Graveur Seltmann.

Colporteur werden für einen neuen, **spotbilli-**
gen Artikel gesucht und erfahren Nähe-
res Sternwartenstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellner-
bursche bei **J. G. Zill im Tunnel.**

Gesucht wird sogleich ein Mann, der einen Garten zu bearbeiten
versteht, Blumengasse Nr. 2, 1 Treppe.

Ein kräftiger Bursche zur Hausarbeit wird gesucht in der Eng-
lischen Kunst-Anstalt von A. J. Payne, Mittelstrasse Nr. 28/29.

Gesucht wird sogleich ein kräftiger Laufbursche Brühl Nr. 25,
Stadt Edn. J. A. Rarguth.

Gesucht wird ein Laufbursche bei
Georg Heber, Neumarkt 42.

Geübte Stickerinnen sucht
P. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Dienstmädchen-Gesuch.
Ein Mädchen, welches schon länger bei Kindern
gedient oder eine Amme die ausgeübt hat, wird
für ein kleines Kind gesucht. Nur solche, welche im
Besitz guter Zeugnisse sind, mögen sich melden Insel-
strasse Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches, mit guten Zeug-
nissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. November eine Köchin und ein Kinder-
mädchen Dresdner Strasse Nr. 54, 1. Etage.

Gesucht wird sofort bei hohem Lohn ein ordentliches, mit guten
Attesten versehenes Dienstmädchen Neanditz, Feldg. 237 im Gew.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen
Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen sogleich oder zum 15. d. M. Universitätsstraße Nr. 13 im Gewölbe.

Gesucht wird ein ordnungliebendes Mädchen mit guten Attesten versehen als Jungemagd Weststraße Nr. 68, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zu leichter Arbeit ins Wochenlohn Windmühlenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. November ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen Brühl Nr. 80, 3. Etage.

Eine Jungemagd, die nicht so große Ansprüche macht, findet Dienst Frankfurter Straße Nr. 56 parterre links.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich keiner Arbeit scheut, kann sich melden bei J. E. Postel.

Gesucht wird eine Aufwärterin
Centralstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Stellegesuch.

Ein junger Mann (28 Jahre alt) welcher mehrere Jahre in einer sächsischen Armee als schrift- u. rechnungsführender Unteroffizier gedient, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Factor, Kassenführer oder als Schreiber in einer Kanzlei oder Comptoir u. und würde sich jeder ihm übertragenen Function eifrigst u. pflichtgetreu unterziehen. Ueber seine Intelligenz und gute Führung kann derselbe ein Conduite-Zeugniß beibringen. Gefällige Adressen bittet man unter A. J. F. H. 1. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Ein tüchtiger Kellner, welcher die besten Zeugnisse und Empfehlungen hat, sucht den 1. December Stellung in Gasthaus oder Restauration. Adressen wird gebeten unter H. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Weisnäherin sucht noch für einige Tage der Woche Beschäftigung in Familien. Adressen nimmt J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5, entgegen.

Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung in oder auferm Hause, es sei im Weisnähen oder Ausbessern. Zu erfragen blaue Mütze Nr. 8, im Hofe links 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 15. Nov. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite.

Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 5 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Rudolphstraße 7, 2. Etage.

Ein Mädchen sucht Aufwartung.
Näheres Kaufhalle Nr. 39.

Gesucht wird eine Niederlage

in der innern Stadt, Kopfplatz oder Königsplatz. Adressen abzugeben unter C. H. 442. in der Expedition dieses Blattes.

Eine Beamtenfamilie von 3 Personen sucht ein Logis von 140 bis 200 \mathfrak{M} Ostern ab und bittet man Adressen abzugeben Hainstraße 21 im Comptoir parterre.

Gesucht wird sofort oder zu Weihnachten von einer anständigen Familie ohne Kinder ein Logis, 2 Stuben, Kammer mit sonzigem Zubehör, in freundlicher lebhafter Lage, nicht über zwei Treppen. Adressen bittet man mit Preisangabe unter H. H. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines meublirtes Logis im Preise von 2—2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} pr. Monat wird für eine junge solide Dame aus Magdeburg sofort zu miethen sucht, das sogleich zu beziehen ist. Offerten gefälligst niederzulegen hohe Straße Nr. 1 parterre bei Herrn Müller.

Gesucht wird sofort oder Weihnachten ein Logis von zwei Stuben, 2 Kammern und Zubehör, im Preise von 70—80 \mathfrak{M} . Adressen niederlegen im Kollberg. i. Prodmetengesch. v. M. Preussel.

Gesucht wird von einem Garçon (Kaufmann) ein Familienlogis von 250—400 \mathfrak{M} , Ostern oder früher beziehbar. Adressen gef. abzugeben in der Restauration von C. Daring, Hainstraße 14.

Man sucht ein meublirtes Logis, bestehend aus Wohnzimmer und zwei Schlafzimmern, für 4—5 Wochen, wünschlich in einer guten Familie wo man die Kost haben könnte. Frankirte Adressen erbittet man unter F. K. 12. poste restante.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein Stübchen oder Kammer. Adressen Petersstraße Nr. 15, 3. Etage Herrn Schmidt.

Ein junges Mädchen sucht ein heizbares Stübchen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 32 im Kleidergewölbe.

Zu vermietthen ist sofort oder von Neujahr ab ein geräumiges Gewölbe nebst 2 Piecen. Das Nähere Kleins Fleischer-gasse Nr. 4 parterre.

Zu vermietthen ist zu Ostern ein helles freundliches Gewölbe nebst Zubehör in guter Lage eines Materialisten. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 17, 1 Treppe.

Ein kleines Gewölbe ist zu vermietthen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 21 im Gewölbe.

Eine schöne Localität im Couterrain, passend für einen Tischler, Glaser, Mechanikus und dergl., ist nebst Wohnung nahe dem Schützenhause, beagl. eine 4. Etage von 2 Stuben und Zubehör 65 \mathfrak{M} , innere Stadt, sogleich oder Weihnachten zu vermietthen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Eine erste Etage ist noch zu vermietthen zu Weihnachten, drei Stuben, 2 Kammern mit Zubehör, Sommerseite, Sophienstr. 16 p.

Eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör nahe dem Museum ist wegzugshalber sogleich oder von Weihnachten zu 270 \mathfrak{M} zu vermietthen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietthen ist von Ostern 1864 ab die 2. Etage vorn heraus Katharinenstraße Nr. 16. Näheres beim Hausmann.

Weststraße Nr. 59 ist von Ostern 1864 an in der zweiten Etage eine Wohnung zu vermietthen und das Nähere im Parterre daselbst zu erfahren.

Zu vermietthen ist Osterstr. 37 in 4. Etage sofort ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör. Preis 70 \mathfrak{M} . Näheres part. rechts.

Zu vermietthen ist Lauchaer Straße 16 eine meubl. Stube parterre an einen anständigen Herrn. J. W. Schulze.

Logis von 130—160 \mathfrak{M} , von Weihnachten an mit schöner Aussicht bei B. Voigt, Weststraße Nr. 44.

Garçon-Logis. Eine meublirte Stube nebst Kammer und freundlicher Aussicht ist sofort oder zum 15. d. M. zu vermietthen Raundbrösch Nr. 18, 1. Etage bei B. A. Große.

Zu vermietthen eine schön meublirte Stube Promenadenstraße Nr. 13 parterre Hintergebäude.

Zu vermietthen ist eine freundliche Stube an Herren Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermietthen ist eine Stube nebst Alkoven an ledige Herren Petersstraße Nr. 42, Hof rechts 3 Treppen.

Zu vermietthen ist eine freundliche Stube für 1 oder 2 Herren Zeiger Straße 34, 4 Treppen rechts, Vordergebäude.

Zu vermietthen sogleich oder 15. November sind 3 meublirte Stuben mit und ohne Schlafstube ganz separat und Hauschlüssel an Herren, auf Verlangen mit Kost, Erdmannstr. 6, 3 Treppen.

Zu vermietthen ist eine sehr freundliche Stube und Kammer mit Haus- und Saalschlüssel Marienvorstadt, Neudnitzer Straße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Zu vermietthen ist eine Stube und Kammer ohne Meubles sofort oder auch später Burgstraße Nr. 18, 4. Etage.

Zu vermietthen eine Stube mit Kammer gut meublirt kleine Windmühlenstraße Nr. 7b, 3. Etage.

Zu vermietthen ist ein gut meublirtes Zimmer Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 zwei Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermietthen ist eine freundliche Stube ohne Meubles und mit ganz sep. Eingang, wo möglich an einen Herrn. Zu erfragen Promenadenstraße 11 in der Victualienhandlung von Rudert.

Zu vermietthen ist zum 1. Decbr. ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, separatem Eingang und Hauschlüssel Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 6, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermietthen und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube mit Bett an einen ledigen Herrn Markt Nr. 17 vorn heraus 4. Etage rechts.

Zu vermietthen ist sofort eine freundliche meublirte Stube an Herrn mit der Aussicht nach der Promenade Theaterg. 4, 1 Tr.

Zu vermietthen ist ein freundliches Zimmer Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Eine meublirte freundliche sonnige Wohnung ist an einen oder zwei ledige Herren billig zu vermietthen. Zu erfragen Neudnitzer, Ruchengartengasse Nr. 127, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube mit 1 oder 2 Betten, gut meublirt, dergleichen eine Schlafstube ist an Herren zu vermietthen Nicolaisstraße Nr. 46 vier Treppen.

Eine meublirte Stube vorn heraus mit Hausschlüssel ist zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage links.

Eine meublirte Stube, meßfrei, sep. Eingang, ist an einen oder zwei Herren monatl. für 3 R zu vermieten Ritterstraße 35, 3 Tr.

Zwei meublirte Stuben sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 11 dritte Etage.

Eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang ist zu vermieten Reudnitz. Gemeindegasse Nr. 288, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Alkoven, Aussicht nach der Promenade, ist an einen oder zwei Herren oder anständigen Damen zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn D. Reichert, Neumarkt 42.

Ein freundliches Stübchen ist sofort an einen Herrn für monatlich 2 R zu vermieten Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

Für zwei anständige Herren sind 2 Schlafstellen offen Neuturhof Nr. 31, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren, auf Wunsch mit Kost, Weststraße Nr. 67, 4 Treppen links.

Offen sind in einer heizbaren Stube zwei freundliche Schlafstellen Reudnitzer Straße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Windmühlenstraße 15, beim Hausmann zu erfragen.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Reunion.

Heute Abend 8 Uhr Kränzchen. D. V.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute Montag zur Ortskirmes

Concert von Fr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Nach dem Concert **Ballmusik.**

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

starkbesetzte Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Wiener Saal.

Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

COLOSSEUM.

Heute Montag
Ballmusik.
Anf. 7 Uhr. Prager.

Restauration von L. Schulze

in Lindenau

ladet heute Montag zur Kirmes zu einer Auswahl Speisen, div. Obst- und Kaffeetuchen, preiswürdigen Weinen ergebenst ein. Biere sind fein.

Brandbäckerei.

Heute Montag Apfeltuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gletsch so wie div. Kaffeetuchen. Eduard Hentschel.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Karpfen (polnisch) mit Wein- kraut freundlichst ein. L. Meinhardt.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce empfiehlt M. Mehn.

Schlummerpunsch unübertrefflich im Geschmack das Glas 2 1/2 R empfiehlt L. Tileboin, Gaisstr. 25.

NEUMARKT.

Heute Gesellschaftstag im großen Saale der Centralhalle.

D. V.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 9. November

Frohinn und Humor, — Wig und Satyre,

humoristisch-gesangskomische Soirée amusante

unter Mitwirkung des beliebten Humoristen C. Weyer aus Gera nebst Familie u. gef. Unterstützung einiger Künstler u. Kunstfreunde. Programm ganz neu. Anf. 7 1/2 U. Entrée 3 R . Zu vergnügten Abendstunden ladet ein d. Musikchor v. C. Haustein.

Ostberg

Ernst



Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

laden zu

Klein-Kirmes,

wobei **Concert und Ballmusik,**

Karpfen polnisch, verschiedenen warmen und kalten Speisen, einer guten Gose und Lagerbier ergebenst ein

Bartmann & Krahl.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute zur Kirmess Concert und Ballmusik der Capelle von Fr. Büchner.

Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Zur diesjährigen Kirmess, deren Dauer bis Mittwoch ist, empfiehlt gute Speisen, frischen Kuchen und Kaffee, feines Lagerbier und
Döllnitzer Gose

C. D. Schatz.

Kirmess im Gasthof zu den Drei Linden in Lindenau.

Heute Montag von 3 Uhr an Concert, später Ballmusik, wozu ergebenst einladet

C. Jahn.

Lindenau. Kirmess und Ballmusik.

Im Gasthof zum deutschen Haus
heute Montag den 9. November

NB. Dabei empfiehlt div. Speisen, als Hasen-, Gänse- und Entenbraten, Karpfen, eine Auswahl Kuchen, preiswürdige Weine und feine Biere und ladet zu recht zahlreichem Besuch hiermit ganz ergebenst ein

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von C. Sellmann.

F. Friedrich.

Felsenkeller in Plagwitz.

Zu der morgen stattfindenden Kirmess ladet der ergebenst Unterzeichnete hiermit ein und empfiehlt dabei Gänsebraten, Hasenbraten und andere warme und kalte Speisen, so wie preiswürdige Weine und feine Biere.

Fr. Moritz.

Plagwitz. Morgen Dienstag u. Mittwoch Haupttage meiner Kirmess. J. G. Düngefeld.

Kleinzschocher. Gasthof zum Reichsverweser Dienstag und Mittwoch als den 10. u. 11. ds. zur Kirmess
starkbesetzte Tanzmusik, wozu einladet

Das Musikchor.

Kleinzschocher zum Reichsverweser.

Dienstag und Mittwoch als den 10. und 11. ds. ds. Kirmess, wozu ergebenst einladet

F. Honner.

Bergschlößchen. Kirmess und Ballmusik.

heute Montag den 9. November

In Neuschönefeld

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von C. Sellmann.

S. Frölich.

NB. Dabei eine Auswahl Kuchen, div. Speisen, als Enten-, Gänse- und Hasenbraten, Karpfen, preiswürdige Weine und feine Biere, und ladet zu recht zahlreichem Besuch hiermit ganz ergebenst ein

Neuschönefeld in Schönfelders Salon. Heute zur Kirmess Ballmusik.

Freundlichst ladet ein u. empfiehlt verschied. Kuchen, Hasen- u. Gänsebraten, Karpfen polnisch etc., preiswürb. Weine u. f. Biere. C. Schönfelder.

Stadt Berlin.

Ausser meinem bestehenden Abonnements-Mittagstisch (Parterre) eröffne ich vom 15. d. M. an in den neu eingerichteten Localitäten der ersten Etage eine

Table d'hôte

Mittags 1/21 Uhr. — Abonnementspreis 8 1/2 Thlr.

Louis Kraft.

Culmbacher Wiener Rostbraten

ausgezeichnet.

Lagerbier

selbstgeglüht,
sehr gut.

Für heute Abend ladet zu demselben das geehrte Publicum hierdurch höflichst ein

Kells Restauration am Neumarkt.

Hühner-Fricassée

mit Krebsen und Worcheln empfiehlt heute Abend
(Mittagstisch 30 Markten 5 Ngr.)

F. Beckhaus, Gewandg. 4.

Bierstube in der Leinwandhalle.

Planensches Actien-Brauerei-Bier empfiehlt allen Biertrinkern als vorzüglich

W. Reesalger.

„Deutscher Bier-Tunnel“, Stadt Wien.
„Wiener Märzenbier“ unübertrefflich schön, jedem Bierkenner als wohlgeschmecktes Bier zu empfehlen.
 G. F. Möblich.

Bairisch Bier
 a Glas 2 Ngr.
 empfiehlt

Bayerische Bierstube

von **Ferd. Eichler** Nicolaistraße Nr. 41
 (Kaiser von Oesterreich)

echt bairisches Bier à Glas 2 Ngr.,

so wie vorzüglichem Wittagstisch und zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen à la carte.
 NB. Zugleich empfehle ich eine größere Localität (Saal) in erster Etage geschlossenen Gesellschaften zur Verfügung.

Bairisch Bier
 a Glas 2 Ngr.

Felsenkeller zu Plagwitz.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Fr. Moritz.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Nr. 1.

Lützschenaer Keller. Heute Schlachtfest.
 Bier ist ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest im Gasthof zum Helm in Gützig.

Heute Schlachtfest. Mittag und Abend Bratwurst und Wurstsuppe, Herbst Bitterbier und Lagerbier ist zu empfehlen, wozu höflichst einladet
 G. W. Döring, Reudnitzer Straße Nr. 15.

Goldner Krebs, Thomaskirchhof Nr. 8. Heute Schlachtfest. Wilh. Kämpf.

Goldenes Weinsäß. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet L. Hellmann.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein F. W. Kleinig, Königsplatz 17.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. Otto**, Kohlenstraße 7.

Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug am bayerischen Bahnhof links.

Restauration zum Schröter-Bräu,

Nicolaistraße Nr. 43 — Reichstraße Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bier ist ff. **G. F. Lang.**

Schweinsknöchelchen mit Klößen zc. empfiehlt für heute Abend
 Adolph Pfau im Dittichergäßchen.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w.

Täglich früh eine famose Tasse Bouillon, wozu freundlichst einladet

NB. Das Bier sehr gut.

Carl Fischer, früher Lauchaer Straße.
 Neumarkt 29,

Speckfuchen heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an bei **Carl Boyer** am Neumarkt Nr. 11.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet (Bier ff.)
 C. Bräutigam, Burgstraße 22.
 Wittagstisch im Abonnement 3 Ngr.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen zc.

Speckfuchen heute Montag von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr warm beim
 Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren ein Knaben-Stiefelchen von Poppe's Restauration durch die Promenade, Königsplatz, Reizer Straße und Emilienstraße. Man bittet um gef. Rückgabe Emilienstraße 5, 2. Et. gegen Bel.

Der Finder des auf dem Peterssteinwege verlorenen Morgenblattes 1863, 35 wird dringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei Linke, Ritterstraße 14.

Auf die heutige im Hauptblatte des Tageblatts zu lesende Annonce, die Wein-Auktion im Durchgange der Kaufhalle betreffend, erlaubt man sich mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, daß noch drei Duzend Flaschen Champagner hinzugekommen sind.

Was herzt? Böhlen mit das „patriotische Vereinnche“? Faule Sachen! Wär ist eine alte sichere Firma über. —
 Was doch bällig ist heutzutage der Name „Patriot“.
 Rebbich!

Es gratulirt dem Fräulein Anna Mertin zu ihrem heutigen 18. Geburtstag von ganzem Herzen der Dich so trau liebt, Du weist schon wer, eine stille Liebe.
 Ungenannt — doch bekannt.

Es gratulirt dem Fräulein Menschen Mertin zu ihrem 18. Geburtstag, daß das ganze Gewandgäßchen zittert und bei Herrn Sperling die Seidel entzweispringen,
 eine alte stille Flamme.

Versammlung des kath. Lesevereins

Dienstag den 10. November Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Portico der hiesigen kath. Schule.
 Vortrag: Kaiser Joseph II. Kirchlicher Bericht.

Volksthümliche Schillerfeier.

Schiller, der Dichter des Volkes, der Führer zu den Idealen des Guten, Schönen und Erhabenen, muß von der anerkennenden Nachwelt in Formen gefeiert werden, welche Jedermann die Festtheilnahme gestatten.
Der unterzeichnete Verein hat es daher unternommen, in diesem Sinne

für den 10. November 1863 eine Schillerfeier im Saale des Odeon zu veranstalten, die durch keinerlei erschwerende Bedingungen irgendwie beschränkend sein soll, und richtet nicht nur an seine Mitglieder, sondern an alle wahrhaften Verehrer des großen Dichters im Volke, an Männer und Frauen die Einladung zu entsprechend zahlreicher Theilnehmung an dieser allgemeinen Festlichkeit.

Odeon — Programm. — den 10. Nov.

Duvertüre. — Declamation („Die Ideale“ von Schiller). — Festrede von Dr. Emil Anesche. — Duvertüre. — Declamation („Die Bürgerschaft“ von Schiller). — Allgemeiner Gesang: das „Lied an die Freude“. — Hierauf gesellige Unterhaltung mit Concert. — Einlaß 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Eintritt à Person 2 1/2 Ngr.

Der Ausschuß des Vereins „Vorwärts“.

Verein „Vorwärts“.

Zu obiger Festlichkeit laden wir unsere Vereinsmitglieder noch insbesondere zu reger Theilnehmung ein.

Der Ausschuß des Vereins „Vorwärts“.

Hôtel de Saxe.

Morgen Dienstag den 10. November Abends 1/28 Uhr:

Das deutsche Doppelfest,

oder:

Der Luther- und Schillertag.

(Concert, — Melodram, — Vortrag, — gemein-

Ludw. Warkort.

schaftliche Gesänge.) Entree mit Einschluß für die gedruckten Lieder 2 1/2 N.

Gustav-Adolph-Verein.

Die diesjährige zweite Versammlung des Leipziger Zweigvereins der Gustav-Adolph-Stiftung soll Dienstag den 10. November Abends 6 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule gehalten werden. — Tagesordnung: 1) Mittheilungen aus dem Bereiche der Vereinsthätigkeit; 2) Rechnungsablage des Leipziger Zweigvereins; 3) Neuwahl für die statutgemäß auscheidenden Vorstandsmitglieder.

Wir bitten nun die Freunde und Mitglieder unseres Vereins, sowohl Frauen als Männer, eben so auch die Mitglieder des Frauenvereins unserer Stiftung, ihre durch Gaben der Liebe schon so reich bekundete Theilnehmung an unserer heiligen Sache auf's Neue durch ihre Gegenwart in unserer Versammlung zu bethätigen; Nichtmitgliedern sind die Gallerien geöffnet.
Leipzig, 7. November 1863.

Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

Beiträge

zur Unterstützung von Veteranen, zunächst Leipziger, dann Sächsischer und aller Deutschen nehmen an

W. Voigt, Klempnermeister, Neumarkt Nr. 31.
Rössiger, Firma Weinich & Comp.

Gust. Rus, Mauricianum.
Theod. Schulze, Thomasgäßchen Nr. 1.

Kaufmännischer Verein.

Seit Anfang October werden folgende Zeitschriften in unserem Vereinslocale ausgelegt:

Leipziger Tageblatt,
Leipziger Nachrichten,
Leipziger Zeitung,
Deutsche Allgemeine Zeitung,
National-Zeitung,
Weser-Zeitung,
Süddeutsche Zeitung,
Berliner Börsen-Zeitung,
Bremer Handelsblatt,

Arbeitgeber,
Kladderadatsch,
Lahrer hinkende Botte,
Illustrierte Zeitung,
Fliegende Blätter,
Die Heimath,
Die Gartenlaube,
Das Ausland,
Das Morgenblatt,

Die Grenzboten,
Der Globus,
Dr. Petermanns geographische
Mittheilungen,
Industrie-Zeitung,
Correspondenzblatt des Königl.
sächs. stenograph. Instituts,
The Economist,
Westermanns Monatshefte.

Wir hoffen, daß die geehrten Mitglieder unseres Vereins einen fleißigen Gebrauch von dieser ihnen gebotenen reichhaltigen Lectüre machen werden.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung. — Fortsetzung der Discussion über Frage Nr. 3 und Beantwortung der Fragen Nr. 6: welche Nachtheile treffen den Gläubiger, der nach Einleitung des öffentlichen Concursverfahrens von Seiten eines preussischen Gerichts seine Forderung an den Gemeinschuldner nicht anmeldet? Nr. 7: Woburd gelangte die deutsche Hanse zu ihrem Ansehen und ihrer Macht und was führte deren Verfall herbei? Nr. 8: Was versteht man unter dem Ausdruck „Schiffsadresse“?
Der Vorstand.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Generalversammlung Montag den 9. November Abends 7 1/2 Uhr im Schützenhause. Vortrag des Jahresberichts. — Vorlage der geprüften Jahresrechnung. — Event. Berathung über von Mitgliedern etwa gestellte Anträge. — Wahl der aus dem Vorstande statutenmäßig (§. 7) auscheidenden drei Mitglieder und Bestätigung des neuen Cassiers.

Uebungsschul-Verein.

Hauptversammlung der Mitglieder: Donnerstag den 12. November d. J. Abends 7 1/2 Uhr im Schatz'schen Locale portiere rechts. — Tagesordnung: I. Bericht über die Uebungsschule sowie über sonstige Vereinsangelegenheiten. — II. Antrag auf Gründung von Stipendien für unbemittelte Praktikanten. — III. Neuwahl des Vorstandes und eines Ausschussmitgliedes. — IV. Vorlage des Budgets.

D. G. 7 Uhr. Vorstands- und Mitgliederwahl. — Ueber einige ältere Bauwerke Leipzigs.

Singakademie.

Unterzeichneter Vorstand bittet etwaige Anmeldungen zur Aufnahme in die Akademie gefälligst an deren Musikdirector, Herrn **Julius von Bernuth**, gelangen zu lassen und zwar entweder in seine Wohnung, **Zeiger Straße Nr. 18 parterre** oder vor der regelmäßigen Vereinsübung (jeden Montag von 7—9 Uhr) im Übungslocale in der **Loge Minerva**, woselbst er um $\frac{1}{4}$ 7 Uhr anwesend sein wird.
Der Vorstand der Leipziger Singakademie.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr Übung.

Der Vorstand.

Biedelscher Verein.

Heute 7 Uhr letzte Übung. Um allseitiges pünctliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Chorverein Euterpe.

Morgen Dienstag den 10. Nov. Abends 7 Uhr pünctlich im Saale der Rathschule, Thomaskirchhof. Um zahlreichen Besuch wird dringend gebeten.

Arion & L. Liedertafel.

Heute Abend 8 Uhr Probe und Billet-Ausgabe im **Hôtel de Pologne** im großen Saale.

in der S. n. Leipzig 2. 1863.

Die Verlobung meiner Tochter **Natalie** mit Herrn **Josef Hurka** in Zittau beehre ich mich Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hierdurch anzuzeigen.
 Leipzig, im November 1863.

Friederike verw. Melzer.

Heute in der ersten Morgenstunde entschlief sanft nach kurzem Krankenlager im 73. Lebensjahre unser theurer Schwager, **Dafel** und Großonkel

Herr **Carl August Nachtigall.**

Diese Anzeige widmen allen seinen Freunden und Bekannten
 Leipzig, am 8. November 1863.

Carl Traugott Goldig

und die übrigen Hinterlassenen in Leipzig, Wien u. Dresden.

Berwandten und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebtes Töchterchen **Eugenie** im Alter von drei Jahren und $6\frac{1}{2}$ Monat heute Morgen 6 Uhr sanft entschlafen ist.
 Leipzig, den 8. November 1863.

**Wilhelm Kretschmann,
 Minna Kretschmann,
 geb. Fuchs.**

Das am 7. d. M. Nachmittags 5 Uhr in Folge eines Schlaganfalles erfolgte plötzliche Hinscheiden unsers über Alles geliebten Gatten und Vaters, des Rentier

Herrn **Eugen Schmiel,**

zeigen wir hiermit allen seinen Freunden und Bekannten ergebenst an.
 Leipzig, am 8. November 1863.

**Marie Schmiel, geb. Herrmann
 und Kinder.**

An die Mitglieder der Klempner-Innung.

Die Beerdigung unsres Collegen **H. Scheffler** findet heute Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr statt. Es bittet um zahlreiche Theilnahme
H. Wlach. W. Voigt.

Mont. 9. Novbr. Ab. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr M. C. — 7 Uhr L. J. □ A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbisen mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand. Crawert.**

Angemeldete Fremde.

Kuerbach, Fabr. a. Grimmitzschau, Lebe's S. garni.
 Borchert, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Barkhausen, Kfm. a. Reitzwig, Hotel de Pologne.
 Bruch, Pastor a. Dresden, und
 Büchsenmacher, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.
 Böhm, Actuar a. Lommatsch, Stadt Cöln.
 Bleichröder, Commerz. Rath a. Berlin, S. de Bav.
 Brandes, Kfm. a. Rheydt, Palmbaum.
 Bode, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
 Barth, Agent a. Halle, Stadt Dranienbaum.
 Dickhoff, Kfm. a. Ebersfeld, Stadt Hamburg.
 Darmstädter, Kfm. a. Mannheim, Restaur. des
 Berliner Bahnhof.
 Dittler, Fabr. a. Wien, Restaur. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Dohndt, Fabr. a. Grimmitzschau, Lebe's S. g.
 Eggert, Bergwerksbes. a. Pilsen, S. z. Kronpr.
 Faucher, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Friedhelm, Rgtsbes. a. Raumburg, Rest. des
 Thüringer Bahnhof.
 Förtsch, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
 Ferber, Fabr. a. Gera, Hotel de Russie.
 Franz, Mühlenbes. a. Raabun, St. Dranienbaum
 Göb, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Gebrhardt, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
 Geeseler, Kfm. a. Monsdorf,
 Hennoch, Geh. Rath, Eisenb.-Bevollmächtigter, u.
 Hirschberg, Banq. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Genel, Retoucheur a. Breslau,
 Hallensleben, Kfm. a. Aachen, und
 Horn, D. Trib. Rath a. Cöln, Palmbaum.

Hurfeld, Rent. a. Michlan, grüner Baum.
 Jaques, Banq. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kessler, Kfm. a. Berlin, und
 Knies, Architekt a. Stuttgart, S. z. Kronprinz.
 Kalischer, Kfm. a. Potsdam, Stadt Hamburg.
 Kneisch, Kfm. a. Cassel, Stadt Rom.
 Köhler, Def. a. Altenburg, Stadt Cöln.
 Krauthelm, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kühn, Fabr. a. Grimmitzschau, Lebe's S. garni.
 Kornblum, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Lehmann, Kfm. a. Stettin, Rest. d. Berl. Bahn.
 Liebich, Instrumentb. a. Breslau, Palmbaum.
 Lehmann, Kfm. a. Chemnitz, und
 Lehmann, Dr. a. Greifswald, grüner Baum.
 Lesebre, Kfm. a. Rheydt, Lebe's S. garni.
 Mayer, Kfm. a. Schattmannsdorf, und
 Mitteldorf, Kfm. a. Glabbach, St. Hamburg.
 Marx, Kfm. a. Aachen, Restauration d. Berliner
 Bahnhof.
 Meier, Banquier n. Frau a. Dresden, Hotel de
 Baviere.
 Muz, Commiss. Rath a. Dresden, und
 Manuel, Kfm. a. Bern, Palmbaum.
 Müller, Fräul. a. Retra, weißer Schwan.
 Nagel, Director a. Stettin, Stadt Rom.
 Nagel, Kfm. a. Chemnitz, S. de Pologne.
 Oberndorfer, Kfm. a. Fürth, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Dettinger, Stbes. a. Pöfna, Stadt Cöln.
 Rothbarth, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Cöln.
 Riementamp, Kfm. a. Wicrath, Palmbaum.

Rabe, Kfm. a. Koblfurt, nnd
 Reußner, Kfm. a. Potsdam, Stadt Wien.
 v. Rabenau, Rent. a. Lorgau, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Röder, Banqdir. a. Gera, und
 Riecken, Kfm. a. Raufengrund, S. de Russie.
 Rimmler, Holzwaarenhdir. aus Grünhainchen,
 weißer Schwan.
 Schott, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Pologne.
 Schwedler, Geh. Reg. Rath u. Fr. a. Berlin, u.
 Stephan, Kfm. a. Grimmitzschau, Restaur. des
 Berliner Bahnhof.
 Schneider, Rgtsbes. a. Blauen, S. de Baviere.
 Silberbach, Hdlsm. a. Kopsbach, goldner Adler.
 Simon, Kfm. a. Giesleben, Palmbaum.
 Schüb, Rauchwhdir. a. Prag, goldnes Stb.
 Steidl, Cab.-Courier a. Wien, Rest. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Schlötter, Adv. a. Gera, Hotel de Russie.
 Thienemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Vollbrechtshausen, Kfm. a. Werdau, St. Wien.
 Varner, Kfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer
 Bahnhof.
 Wagner, Kfm. a. Grimmitzschau, Restaur. des
 Berliner Bahnhof.
 Weinslein, Bildhauer a. Berlin, Stadt Cöln.
 Wiedemann, Kfm. a. Gera, Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Wiener, Student a. Bosen, grüner Baum.
 Bergfische, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
 Wächter, Werkführer a. Rösen, Lebe's S. garni.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von **Albert Traeger.**
 Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Inhalt von Nr. 45:

Der Sohn der Witwe. Erzählung aus der neuesten Zeit von
Julie Burow (Frau Pfannenschmidt) (Fortsetzung). —
 Aus der Woche. — Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.